

# Erdbeben in der Türkei und Syrien: Versteigerung von Persiflagen für die Nothilfe



*V.l.n.r.: Osman Okkan, Christoph Kuckelkorn, Berivan Aymaz, Cahit Basar, Melek Şahin und Jinda Ataman*

Am Freitagmorgen (10. Februar 2023) traf sich Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, mit Berivan Aymaz, Vizepräsidentin des Landtages NRW, und Vertretern verschiedener alevitischer, kurdischer und türkischer Gemeinden, um sein Mitgefühl in dieser schwierigen Situation auszudrücken. „In Köln leben viele Menschen, die einen Bezug zu den vom Erdbeben betroffenen Gebieten in der Türkei und in Syrien haben, vielleicht sogar Freunde und Familie unter den Opfern. Ihnen allen und natürlich den Betroffenen vor Ort gilt in diesen Tagen das tiefste Mitgefühl des Festkomitees und des gesamten Kölner Karnevals“, so Kuckelkorn.

Bei dem Gespräch waren auch Osman Okkan von KulturForum TürkeiDeutschland e.V., Melek Şahin, geschäftsführender Vorstand Alevitische Gemeinde Deutschland K.d.ö.R und Jinda Ataman und Cahit Basar von der Kurdischen Gemeinde NRW. Sie schilderten eindrücklich, wie katastrophal derzeit die Lage in den Gebieten ist. „Die schweren Erdbeben in Syrien und der Türkei haben unfassbares Leid über Millionen Menschen gebracht. Wir gedenken der Opfer und teilen das Leid vieler Kölnerinnen und Kölner. Sie bangen in diesen Stunden um Verwandte,

Freundinnen und Freunde und viele trauern um Verstorbene. Ich persönlich weiß die so riesige Anteilnahme und große Hilfsbereitschaft sehr zu schätzen. Sie gibt uns allen in diesen schwierigen Zeiten viel Kraft und es macht mich stolz, dass auch so viel Hilfe aus Köln organisiert wird. Ein starkes Zeichen des Zusammenhalts setzen auch das Festkomitee und die Stiftung 1. FC Köln mit ihrer Aktion. Im Leben wie im Karneval liegen Freud und Leid eng beieinander. Karneval ist eben nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch gemeinsam zusammenstehen und Solidarität beweisen“, betonte Berivan Aymaz.

Das Festkomitee hat sich für kurzfristige Hilfen mit der Stiftung 1. FC Köln zusammengeschlossen und unter anderem Figuren eines Persiflagewagens zur Versteigerung bereitgestellt. Das Festkomitee hatte für den Rosenmontagszug 2022 einen FC-Wagen gestaltet und der FC-Stiftung die Figuren im Nachgang für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Angesichts der fürchterlichen Ereignisse in der Türkei und in Syrien werden die FC-Figuren, die Mark Uth, Jonas Hector und Steffen Baumgart darstellen, zu Gunsten der Erdbebenhilfe #zesammehelfen gespendet. „Normalerweise geben wir keine Persiflagen des Rosenmontagszuges raus. Sie werden für diesen einen speziellen Tag gebaut und eigentlich danach in den Recyclingkreislauf gegeben. Die Figuren des FC lagen uns aber von Anfang an besonders am Herzen. Wenn sie jetzt ein paar FC-Fans glücklich machen und dabei der Erlös Menschen in akuter Notlage zugutekommt, dann freut uns das sehr. Das ist dann zumindest ein kleiner Beitrag, den wir auf die Schnelle leisten können“, so Holger Kirsch, Zugleiter des Rosenmontagszuges. Die Allianz Kölner Sport rund um den 1. FC Köln, die Kölner Haie und die RheinStars Köln hat im Nachgang der Ereignisse gemeinsam die Erdbebenhilfe #zesammehelfe ins Leben gerufen. Im Rahmen des Zusammenschlusses wird zu Spenden an die FC-Stiftung aufgerufen. Die Versteigerung ist eins von mehreren Projekten, um Gelder für die Betroffenen zu sammeln.

Alle drei Figuren können noch bis Aschermittwoch online

ersteigert werden unter:  
<https://www.unitedcharity.de/Specials/Erdbebenhilfe>. Die  
Erlöse fließen in kleine, lokale Hilfsorganisationen, mit  
denen die Stiftung im engen Austausch ist.

Wer nicht mitsteigern, aber dennoch spenden möchte, kann dies  
auch direkt an die Stiftung 1. FC Köln tun.

[www.fc.de/spenden](http://www.fc.de/spenden)

Stiftung 1. FC Köln

IBAN: DE98 5012 0383 0000 9597 67

Stichwort: „Erdbebenhilfe“

***Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.***